



Freiwillige Feuerwehr Michelhausen

Feuerwehrkurier



2024 - Ein Jahr, das wir nicht vergessen werden!

**Vorwort Kommandant und Bürgermeister - Einsätze -
Neubeschaffungen - Ausbildung - Feuerwehrjugend -
Gesellschaftsleben - 38. Zeltfest**

Geschätzte Bevölkerung der Ortschaften Michelhausen, Atzelsdorf, Mitterndorf, Pixendorf, Spital und Streithofen! Liebe Jugend!

Auf das Jahr 2024 rückblickend, war dieses sicherlich von der verheerenden Hochwasserkatastrophe geprägt, welche sich über das gesamte Gemeindegebiet erstreckte. In der ersten Phase dieser Katastrophe, mussten oftmals sehr schwierige Entscheidungen getroffen werden, denn die Rettung von Menschenleben geht natürlich vor dem Sachschutz. Daher musste zur Bewältigung der Aufgaben nach Priorität gereiht werden, was aber trotz aller Bemühungen, nicht immer auf Verständnis stieß.

Dass der Katastrophe geschuldet, die Einsatzzahlen durch die Decke gingen, kann man sich denken. Nur zur Bewältigung der Akutarbeiten, wurden von den Michelhausener Feuerwehrmitgliedern **4938 Stunden** aufgewendet. Hinzu stieg in der Marktgemeinde Michelhausen die Einwohnerzahl, von 2015 mit 2.736 Menschen, auf derzeit auf 4.373 Einwohner. Das entspricht einem Zuwachs von 59,8 Prozent. Damit ist Michelhausen die österreichweit am stärksten gewachsene Gemeinde in den letzten 10 Jahren. Dass damit auch die Aufgaben der Feuerwehr im abwehrenden und vorbeugenden Brandschutz stetig steigen, ist offensichtlich und dementsprechend hoch sind die Anforderungen, welche an uns gestellt sind.

Würde die Hochwasserkatastrophe in der Statistik nicht berücksichtigt, stehen noch immer 115 Einsätze zu Buche. Schaut man sich das Jahr genauer an, ist auch zu erkennen, dass 38 Menschen und 2 Tiere gerettet oder aus einer misslichen Lage befreit wurden. Aber es waren leider auch 4 Tote Personen zu beklagen, für die jede Hilfe zu spät kam. Es ist daher ein Jahr, auf dessen Statistik man nicht stolz sein kann und ich hoffe, dass ein solches auch nie mehr erreicht wird. Zu insgesamt unglaublichen **342 Einsätzen** wurde die Freiwillige Feuerwehr Michelhausen von der Bevölkerung zu Hilfe gerufen. Aus weiteren 81 Ausbildungsaktivitäten und 271 sonstigen Tätigkeiten (Zeltfest nicht mit eingerechnet) ergeben sich im Jahr 2024, über **690 Aktivitäten** mit mehr als **19672 aufgewendeten Arbeitsstunden** (der Mehraufwand gegenüber 2023 liegt bei + 6.939 Stunden bzw. einer Steigerung von 54,4%). Es vergeht also kein Tag, an dem wir uns nicht mit den Aufgaben der Feuerwehr in unserer Freizeit, unentgeltlich für die Sicherheit unserer Bevölkerung beschäftigen.

Ein Schwerpunkt 2024 war das Projekt HLFA-3. Zeitgerecht konnte kostensparend über Abruf vom Rahmenvertrag der BBG, die Fahrzeugbestellung erfolgen. Liefertermin wird voraussichtlich April 2026 sein. Um die Erneuerung unseres Fuhrparks kostengünstig weiter zu verfolgen, konnten wir im Jänner 2025 ein gebrauchtes Fahrzeug der Marke IVECO mit GIMAEX Aufbau aus der Steiermark erwerben. Dieses VFA wird derzeit generalserviciert und für unsere Bedürfnissen adaptiert. Ebenso durften wir langersehnt und mit den Erfahrungswerten aus der Hochwasserkatastrophe bestätigt, eine 200m³ Dieselgroßpumpe der Type Victor S121 übernehmen. Die Pumpe wurde von der Marktgemeinde Michelhausen, umfangreiches Zubehör dazu von der Feuerwehr Michelhausen finanziert.

Im Hinblick auf die Einsatzbekleidungs- bzw. Fuhrparkerneuerung und die vielen Ersatzbeschaffungen für die beim Hochwasser kaputt gegangener Geräte, erreichen wir aber unsere finanziellen Grenzen. Daher bitten wir Sie, werte Gemeindebevölkerung, nach zuletzt 2012 uns die Türen bei der **Haussammlung 2025** zu öffnen und uns im Bereich ihres möglichen, finanziell zu unterstützen. Dazu besuchen wir die Haushalte persönlich im Zeitraum rund um Floriani bis Mitte Mai und bitten um eine Spende. Sollten wir Sie nicht persönlich angetroffen haben, darf ich hier an dieser Stelle auf den im Blattinneren befindlichen Erlagschein hinweisen und sie höflichst bitten, **die Freiwillige Feuerwehr Michelhausen** mit einer finanziellen **Spende** an das Konto **AT39 3288 0000 0087 1376** zu unterstützen. Wollen Sie ihre Spende auch steuerlich absetzen, bitte das Geburtsdatum mit bekanntgeben. Vielen herzlichen Dank dafür im Voraus!



Auf unser 37. Zeltfest rückblickend, möchte ich mich nochmals sehr herzlich bei allen bedanken. Für unser **38. Zeltfest vom 13. bis 15. Juni 2025**, ersuche ich schon jetzt um mithelfende und fleißige Hände, insbesondere Kellner*innen. Wenn Sie uns, egal ob in der Küche oder sonst irgendwo anders helfen möchten, dann wenden Sie sich bitte telefonisch an mich. Wir freuen uns aber auch über Ihre stets köstlichen Mehlspeisspenden und bedanken uns schon jetzt dafür!

Abschließend danke ich herzlich meinen Feuerwehrkameraden*innen für ihre stets zuverlässige Arbeit. Vielen Dank auch an Hr. Bgm. Bernhard Heini und Hr. Vz.Bgm. Eduard Sanda, den Damen und Herren des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen,



Josef Nußbaumer, HBI

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Michelhausen,
Unterabschnittskommandant der Marktgemeinde Michelhausen
Telefon: 0676/5277517



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

erlauben Sie mir, mich mit einem Anliegen an Sie zu wenden, das mir sehr am Herzen liegt. Zum einen, weil es unsere Sicherheit betrifft. Zum anderen, weil es um ein Aushängeschild unserer Gemeinde geht: **unsere Feuerwehr.**

Die engagierten Frauen und Männer stehen nicht nur an vorderster Front, wenn es darum geht, Leben zu retten, Menschen zu bergen und Brände zu löschen. Sie sind das **Herzstück unserer Gemeinschaft** und **verkörpern den großen Zusammenhalt, der Michelhausen besonders auszeichnet.**

Ich habe selbst hautnah miterlebt, wie die Feuerwehr in den schwersten Momenten und oft unter extremen Bedingungen, insbesondere beim verheerenden Hochwasser im September 2024, unerschütterlich für uns gekämpft hat. Sie sind **Heldinnen und Helden des Alltags**, deren **unermüdlicher Einsatz und grenzenlose Leidenschaft** bei ihrem Wirken uns unendlich viel bedeuten. All das verdient unseren **tiefsten Respekt und Dank.**

Doch nun stehen wir vor einer entscheidenden Herausforderung: Unsere Freiwillige Feuerwehr Michelhausen muss ein schon in die Jahre gekommenes Löschfahrzeug durch ein neues, modernes Fahrzeug ersetzen, um auch in Zukunft schnell, effektiv und bestmöglich helfen zu können.

Wir alle kennen das schwierige wirtschaftliche Umfeld, mit dem wir aktuell konfrontiert sind. Aber so hoch die finanziellen Hürden erscheinen, so klar und selbstverständlich ist für uns, dass wir als Gemeinde diese Anschaffung auf jeden Fall leisten werden. Daher hat der Gemeinderat bereits im Vorjahr beschlossen, die Hälfte der Kosten zum Ankauf des „Hilfe-Leistungs-Fahrzeugs Allrad-3“ (kurz HLFA-3) zu übernehmen. Für die andere Hälfte wird, neben der Förderung des Landes, die FF Michelhausen durch Eigenleistungen aufkommen. Um unserer Feuerwehr dabei unter die Arme zu greifen, ersuchen wir Sie, werte Bevölkerung, um Ihre Mithilfe.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Michelhausen werden **im Rahmen einer Haussammlung um Unterstützung bitten.** Eine Bitte, die ich als Bürgermeister auf diesem Weg untermauern und verstärken möchte:

Ich ersuche Sie aufrichtig, sich an der Haussammlung der FF Michelhausen zu beteiligen. Jeder noch so kleine Beitrag hat eine immense Wirkung und trägt dazu bei, dieses wichtige Vorhaben zu realisieren.

Ihre Unterstützung ist ein Baustein, damit unsere Feuerwehr auch in Zukunft zu jeder Zeit und mit der besten Gerätschaft für uns alle da sein kann. Vor allem aber ist **Ihre Unterstützung ein Zeichen der Wertschätzung** gegenüber der Leistung unserer Freiwilligen.

Michelhausen hat sich in der Vergangenheit in besonderen Situationen immer durch besonderen Zusammenhalt ausgezeichnet. Stehen und helfen wir auch jetzt zusammen, dass wir auch in Zukunft auf die Stärke und den Schutz unserer Feuerwehr zählen können.

Ich danke Ihnen schon jetzt von Herzen dafür!



Bernhard Heini

Bernhard Heini
Bürgermeister

Termine 2025:

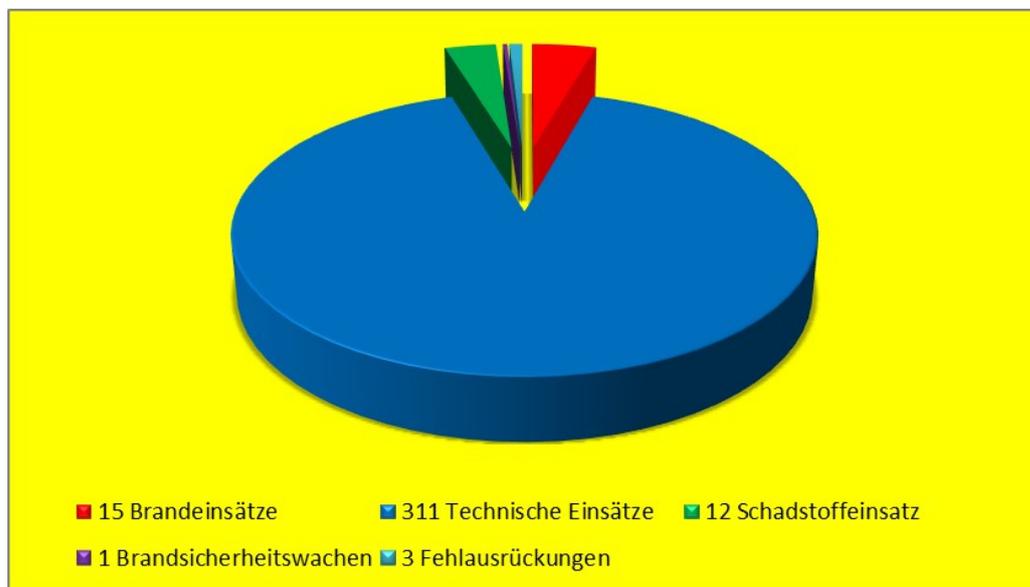
50 Jahre Marktgemeinde	23.05. - 25.05.2025
Bauernmarkt	24.05.2025
38. Zeltfest	13.06. - 15.06.2025
8. Mountainbikerennen der Union Michelhausen	14.06.2025
Bundesheer Angelobung	26.06.2025
Adventbaumbeleuchtung	28.11.2025

Einsätze 2024

Auf den nächsten Seiten wollen wir auf ein einsatzreiches Jahr zurück blicken. Insgesamt mussten wir 342 mal zu Hilfeleistungen ausrücken. Nimmt man jetzt die Einsätze während des Hochwasser im September aus dieser Statistik raus, bleiben aber immer noch 115 Einsätze zu denen wir ausrücken mussten. Im Vergleich zu 2023 bedeutet das eine Steigerung von knapp 20% und heißt im Detail, dass wir mindestens zweimal in der Woche zu einer Hilfeleistung gerufen wurden.

Gesamt wurden dabei 5880 freiwillige Einsatzstunden von unseren Kameraden aufgewendet.

Die meisten dieser Einsätze erledigen unsere Kameraden in ihrer Freizeit. Aber nicht nur, denn einige gehen dafür auch von ihrem Arbeitsplatz weg. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei unseren Wirtschaftstreibern bedanken. Sie ermöglichen es, dass Feuerwehrleute ihre Arbeit unterbrechen können, um unserer Bevölkerung in Not zu helfen.



Brandeinsatz im Altstoffsammelzentrum

Kurz nach dem Jahresbeginn wurden wir zum Altstoffsammelzentrum in Pixendorf alarmiert. Im Bereich des Grünschnittlagerplatzes traten Rauchschwaden hervor.

Wir rückten mit KDOF und RLFA zu dem Einsatz aus. Bei unser Ankunft konnten wir sofort Glutnester entdecken, welche scheinbar von unachtsam entsorgter Asche ausgingen. Wir begannen den Grünschnitthaufen auseinander zu räumen und die Glutnester, sowie weitere betroffene Bereiche mittels Wasser und beigefügtem Netzmittel abzulöschen.

Nachdem wir anschließend den Haufen mittels Wärmebildkamera kontrolliert haben und keine Gefährdung mehr feststellen konnten, rückten wir wieder ein.

Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA und 9 Mann



Kleines Feuerwehr ABC

FF ...	Freiwillige Feuerwehr	RLFA ...	Rüstlöschfahrzeug Allrad
RK ...	Rotes Kreuz	KLF ...	Kleinlöschfahrzeug
KDOF ...	Kommandofahrzeug	LAST ...	Transportfahrzeug über 3,5t
VF ...	Transportfahrzeug unter 3,5t		

Unterstützungseinsätze für den Rettungsdienst

Im Februar wurden wir gleich zweimal zu tragischen Einsätzen alarmiert.

Einmal gab es einen Unfall beim Bahnhof Tullnerfeld, wo wir die Einsatzstelle ausleuchteten und anschließend bei der Bergung der verunfallten Person mithalfen.

Nur ein paar Tage später wurde bei Holzarbeiten ein Wanderer im Bereich des Jakobsweges bei Spital gefunden. Auch hier halfen wir bei der Bergung der Person.

Eingesetzte Kräfte bei beiden Einsätzen:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA und 18 Mann



Verkehrsunfall in Michelndorf



Kurz vor 5 Uhr früh wurden wir am 4. April, gemeinsam mit den Feuerwehren Michelndorf und Atzenbrugg zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Auf der Landesstraße zwischen Michelndorf und Weinzierl war im Bereich der Brücke ein Fahrzeug von der Straße abgekommen. Der Lenker wurde dabei unbestimmten Grades verletzt.

Wir rückten mit KDOF, RLFA und LAST mit Kran zu dem Einsatz aus. Bei unserer Ankunft wurde der Fahrer bereits vom Rettungsdienst versorgt. Wir bauten einen Brandschutz auf und unterstützten die Rettungskräfte. Gemeinsam wurde der Verletzte von Rettung und Feuerwehr aus dem Fahrzeug gerettet. Nach der Versorgung durch den Notarzt wurde der Patient mittels Rettungshubschrauber in das Krankenhaus geflogen. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei bargen wir

gemeinsam mit der FF Micheldorf das Unfallfahrzeug. Um 6:45 Uhr konnten wir schließlich wieder einrücken.

Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, LAST mit Kran und 14 Mann

FF Michelndorf

FF Atzenbrugg

Rettungsdienst und Notarzt-Hubschrauber

Polizei

Großbrand in Sieghartskirchen

In den Nachmittagsstunden des 23. April wurden wir zu einem Brandeinsatz nach Sieghartskirchen alarmiert. Aus unbekannter Ursache kam es bei der Fa. Berger zu einem Brandereignis.

Wir rückten kurz nach dem Alarm aus. Bei unserer Ankunft erhielten wir unterschiedlichste Aufgaben. Das Kommandofahrzeug wurde zur Lageführung im Einsatzunterstützungsstab eingesetzt und von den anderen Fahrzeugen waren zwei Atemschutztrupps mit Löschaufgaben beschäftigt. Aber auch der Hochleistungslüfter war zur Entrauchung des Gebäudes im Einsatz. Ein Teil der Mannschaft half mit unserem Versorgungsfahrzeug dabei die Versorgung der zahlreichen Einsatzkräfte sicher zu stellen.



FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, KLF, LAST mit Versorgungscontainer, VF und 25 Mann

Für den Inhalt verantwortlich:

FF Michelhausen

Kommandant HBI Nußbaumer: 0676/5277517

Sachbearbeiter ÖA EOBI Zobl: 0676/5764101

Adresse: Friedhofgasse 6

3451 Michelhausen

Homepage: www.ff-michelhausen.at

E-Mail: kommando@ff-michelhausen.at

Verkehrsunfall auf der L2090

Kurz vor 7 Uhr wurden wir am 17. Mai zu einem Verkehrsunfall auf der Landesstraße 2090 alarmiert. Im Bereich der P&R Anlage Michelhausen waren auf der regennassen Fahrbahn zwei Pkw zusammengestoßen. Eine Fahrzeuginsassin wurde bei dem Aufprall unbestimmten Grades verletzt.

Wir rückten mit RLFA, KLF und LAST mit Kran aus. Bei unserer Ankunft waren Polizei und Rettung bereits vor Ort, sicherten die Unfallstelle ab und versorgten die Person. Nachdem wir von der Polizei die Freigabe bekommen hatten, begannen wir mit der Fahrzeugbergung. Da beide Unfallautos von Fachfirmen abgeholt wurden, stellten wir diese lediglich mit dem Kran gesichert im Bereich des Parkplatzes ab. Von der Fahrbahn entfernten wir noch Fahrzeugteile und beim Busumkehrplatz musste Bindemittel aufgetragen werden.



Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit RLFA, KLF, LAST mit Kran und 18 Mann

Polizei und Rettungsdienst

Unwettereinsätze im Frühjahr



Ende Mai zog ein Unwetter über Atzelsdorf und Anfang Juni über Spital hinweg.

Aufgrund dieser Regenmengen kam es in den Bereichen jeweils zu Vermurrungen von Straßenzügen und teilweise auch bei Gebäuden. In Spital wölbte sich durch die Wassermassen auch die Straße im Bereich des Kanales auf.

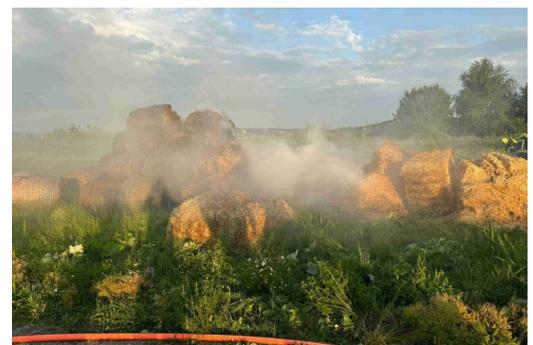
Eingesetzte Kräfte bei den Einsätzen:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, KLF, LAST, VF und 31 Mann
FF Michelndorf
FF Rust

Brand mehrerer Strohballen

Auch während unseres Feuerwehrfestes mussten wir zu Einsätzen ausrücken. Am Freitag, dem 7. Juni wurden wir um 19:14 Uhr zu einem Brandeinsatz alarmiert. In Pixendorf brannten im Bereich des Hochwiesgraben's mehrere Strohballen.

Bei unserer Ankunft war schnell klar, dass es sich um einen längeren und aufwendigeren Einsatz handelt. Das Löschen solcher Strohballen erfordert, dass diese geöffnet und auseinander geräumt werden müssen. Da wegen des Feuerwehrfestes nur wenige Kameraden ausgerückt waren und die nächste Wasserentnahmestelle mehrere hundert Meter entfernt war, wurden vom Einsatzleiter die Feuerwehren Judenau und Michelndorf zur Unterstützung geholt. Weitere Hilfe bekamen wir von der Fa. FK Agrar mittels eines Teleskopladers. So konnte die Lage mittels mehrerer Strahlrohre unter Kontrolle gebracht werden und langsam die Einsatzkräfte wieder abgezogen werden. Nach knapp 3 Stunden konnten dann schließlich alle wieder einrücken.



Nach knapp 3 Stunden konnten dann schließlich alle wieder einrücken.

Der Einsatz war jedoch noch nicht vorbei. Am Samstagvormittag wurden wir erneut zu der Einsatzstelle alarmiert, da sich an ein paar Stellen wieder Glutnester gebildet hatten. Diese konnten jedoch relativ rasch abgelöscht werden.

Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, KLF, VF und 27 Mann

FF Michelndorf
FF Judenau

Polizei und Rettungsdienst

Brand eines Sperrmüllhaufens in Einsiedl

Am 26. September, während noch die Aufräumarbeiten vom Hochwasser in vollem Gange waren, wurden wir kurz vor 4 Uhr Früh zu einem Einsatz alarmiert.

In Einsiedl, Gemeinde Sieghartskirchen, war es nach Mitternacht zu einem Brand beim Sperrmülllagerplatz, welcher nach dem Hochwasser eingerichtet wurde, gekommen. Wir wurden mit dem Alarmtext „Atenschutzträger werden benötigt“ alarmiert. Bei so einem Brand ist mit Schadstoffbelastung in unterschiedlichster Richtung zu rechnen. Wir rückten mit KDOF und RLFA zu dem Einsatz aus um die Einsatzkräfte vor Ort abzulösen und zu unterstützen. Nach etwa vier Stunden konnten wir wieder einrücken.



Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA und 8 Mann



Tragischer Verkehrsunfall auf der Landesstraße 2090

Kurz nach 16 Uhr wurden wir am 18. Oktober zu einem Verkehrsunfall mit einer schwerverletzten Person alarmiert. Auf der L2090, war auf Höhe der Fa. Brucha ein Motorrad mit einem Auto zusammengestoßen. Der Pkw kam dabei auf der Fahrbahn zum Stillstand und das Motorrad landete im Straßengraben. Der Lenker des Bikes wurde dabei schwer verletzt, die Lenkerin des Autos kam mit leichten Verletzungen davon. Bei unserer Ankunft waren Rettung und Ersthelfer bereits vor Ort. Von diesen wurde auch das Zweirad, welches Feuer gefangen hatte, mittels eines Handfeuerlöschers abgelöscht. Wir sicherten die Unfallstelle weitläufig ab, bauten einen Brandschutz auf und alarmierten die FF Michelndorf zur Unterstützung nach.

Da sehr viele Pkw's im Unfallbereich standen, musste auch ein Sichtschutz für die Versorgung des Verletzten errichtet werden. Trotz aller Bemühungen des Rettungsdienstes verstarb der Motorradfahrer noch an der Unfallstelle. Wir halfen dem zum Unfallort gerufen Bestatter bei der Bergung des Verunglückten. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei, welche auch mit einer Drohne durchgeführt wurde, bargen wir das Motorrad und den Pkw mittels LAST.

Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, LAST mit Kran und 15 Mann
FF Michelndorf

Polizei, Rotes Kreuz, Straßenmeisterei

Türöffnungen in Michelhausen und Spital

Im Dezember wurden wir zweimal von der Polizei zu einer Türöffnung gerufen. In beiden Fällen konnte der Rettungsdienst nicht zu verunfallten Personen kommen, da die Haustüren verschlossen waren. Wir konnten in beiden Fällen den Sanitätern rasch einen Zugang verschaffen und im Anschluss die Zugänge wieder verschließen.

Eingesetzte Kräfte bei beiden Einsätzen:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA und 20 Mann

Polizei und Rettungsdienst

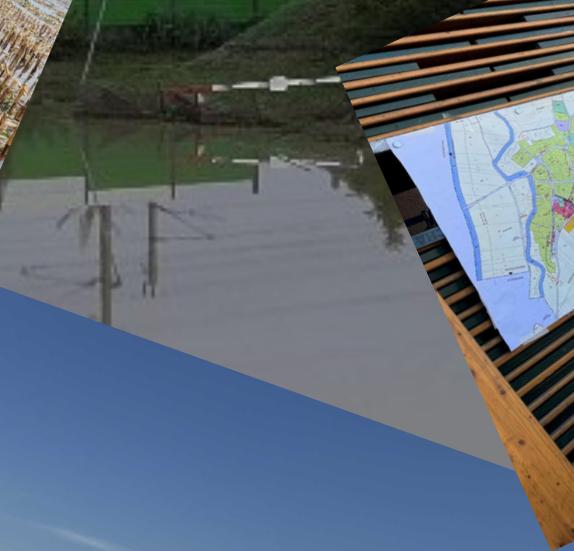


Ich hoffe wir konnten Ihnen auf den letzten Seiten einen Eindruck über das umfangreiche Einsatzgeschehen in unserem Einsatzbereich und darüber hinaus vermitteln. Aber es gibt auch noch viele kleine Einsätze über die es keine Berichterstattung gibt, wie z. B. Einsätze mit Insekten, Notbefreiungen aus Aufzügen, Fehlalarme bei Brandmeldeanlagen und noch vieles mehr. Mehr zu den Einsätzen finden Sie auch auf unserer Homepage.



Einsätze 14. - 22.9.2024:
227 Einsatzaufträge und
4175 Arbeitsstunden!





Neubeschaffungen

Wie alle Jahre standen auch im abgelaufenen Jahr wieder einige Renovierungsarbeiten an. Leider mussten auch viele Ausrüstungsgegenstände neu beschafft werden.

Ein großer Punkt war der Ersatz für die Sirene am Feuerwehrhaus. Bei einem Sturm im Frühjahr waren mehrere Schalltrichter gebrochen und da es keine Ersatzteile mehr gab, war es notwendig die Sirene komplett durch eine neue zu ersetzen. Die Wahl fiel auf eine elektronische Sirene Typ Hörmann ECI-600D. Sechs Mann und ein ganzer Tag Arbeit mit einem Spezialgerät war notwendig um die alte Sirene zu demontieren und durch die neue zu ersetzen.

Im Zuge dieser Umbauarbeiten wurde auch gleich eine zweite Digitalfunkantenne am Dach montiert, sowie das dazugehörige Digitalfunkgerät im Dienstzimmer verbaut.

Da wir diese Arbeiten alle in Eigenregie durchgeführt haben, konnte viel Geld gespart werden.



Umbau Sirene



Funkfernbedienung

Ebenso umfangreich und kostenintensiv war die Erneuerung der defekten Funksteuerung unseres Kranes. Auch hierfür gab es keine Ersatzteile mehr, und so musste die Steuerung durch eine Fachfirma umgebaut bzw. durch eine neue Funkfernsteuerung erweitert werden. Neben den jährlichen Servicekosten für die Fahrzeuge, kam beim Rüstlöschfahrzeug ein neuer Reifensatz dazu.

Trotz vieler und intensiver Arbeiten, welche die Kameraden in Eigenregie durchführten, stehen die Reparatur und Servicearbeiten mit rund €15.000 zu Buche

Darüber hinaus gingen bei der Hochwasserkatastrophe im Herbst sehr viele Einsatzgeräte kaputt. Einige davon konnten nicht mehr repariert werden und es war ein Ersatz notwendig.

Aber nicht nur Geräte waren betroffen, auch die Schutzbekleidung von vielen Kameraden musste nach den zahlreichen Einsätzen erneuert werden. Trotz der Zuwendungen aus dem Katastrophenfonds des Landes NÖ, mussten wir als Feuerwehr selbst fast € 15.000 für diese Ersatzbeschaffungen aufbringen.

Als eine der ersten Maßnahmen nach dem Hochwasser wurde im Gemeinderat eine Schmutzwasserpumpe - SPA 200 beschlossen. Diese konnten wir zu Beginn des heurigen Jahres in Raasdorf abholen. Es handelt sich dabei um eine selbstsaugende Kreiselpumpe, Type Victor S121, mit einem Dieselmotor und einer Förderleistung von 200m³ pro Stunde.



SPA 200

Die Pumpe kann mittels Anhängervorrichtung gezogen oder mit den Versorgungsfahrzeugen transportiert werden. Der Rahmen verfügt auch über einen Hebepunkt, um die Pumpe mittels Kran zu positionieren. Das Zubehör besteht aus formstabilen A - Saugschläuchen mit Edelstahl Saugkorb und Edelstahl Bögen, sowie A - Druckschläuchen und Sammelstücke, welches zusammen auch rund € 5.000 gekostet hat.

Das derzeit größte und kostenintensivste Projekt, die Fuhrparkerneuerung ist bereits voll im Laufen bzw. teilweise auch schon umgesetzt. Genauerer dazu finden Sie auf dem Informationsblatt, welches beiliegt.



Ausbildung

Die Aus - und Fortbildung unserer Kameraden ist ein wichtiger Bestandteil des Feuerwehrdienstes. Diese erfolgt zum Teil in der Feuerwehr, aber auch bei Kursen in der Landesfeuerwehrschule und im Bezirk Tulln. Trotz des höheren Einsatzaufkommens im letzten Jahr konnten wir aber auch viele Ausbildungen durchführen. Auf den nächsten beiden Seiten finden Sie einen kleinen Auszug daraus.

Winterschulung Vegetationsbrand

Nachdem im letzten Sommer bereits eine praktische Vegetationsbrandübung für die drei Gemeindefeuerwehren stattgefunden hat, stand im Zuge der Winterschulung die Theorie dazu am Programm. Diese fand im Februar im Feuerwehrhaus Rust statt. Vortragende waren die beiden Mitglieder der Waldbrandgruppe des Bezirkes Tulln, OBI Donabaum Ferdinand (FF Rust) und OLM Baumgartner Norbert (FF Michelhausen).

Übungen 2024:

81 Ausbildungen

mit 1273 Stunden



Modul Basiswissen

Im April 2024 fand erstmalig das Modul „Basiswissen feuerwehrübergreifend“ des Abschnittsfeuerwehrkommandos Atzenbrugg bei uns im Feuerwehrhaus statt. Von 26 Teilnehmern waren auch sieben Kameraden aus Michelhausen dabei. Dieses Modul dient hauptsächlich zur Vertiefung von praktischen Themen als Vorbereitung für das Abschlussmodul Truppmann, der ersten Prüfung im Feuerwehrleben. Das Ausbildungsteam übermittelte den Teilnehmern dabei grundlegendes Wissen für den Feuerwehrdienst im Stationsbetrieb. Dieses beinhaltet unter anderem allgemeine Inhalte über Feuerwehreinsätze, Gefahren an Einsatzstellen, Leinen und Knoten, Rettungsmittel, die Gruppe im Lösch- und technischen Einsatz, Absichern der Einsatzstelle und Kleinlöschgeräte. Im Anschluss an diese Ausbildung, wurde dann das Modul „Abschluss Truppmann“ abgehalten, wobei die Inhalte der beiden Tage, sowie der Ausbildungseinheiten der letzten Monate in den Feuerwehren überprüft wurde.



Workshop Türöffnung

Durch den stetig wachsenden Wohnbau in unserer Gemeinde, sind wir mit immer neuen Herausforderungen konfrontiert. Des Öfteren werden wir nun auch zu Türöffnungen alarmiert. Sei es weil in einer Wohnung jemand verunfallt ist und nicht mehr selbstständig die Türe öffnen kann, oder weil es zu einem Wasserschaden in einer Wohnung kommt und in der Verursacherwohnung niemand zu Hause ist, usw. .

Aus diesem Grund haben wir uns erstmals dazu entschlossen ein Seminar für Tür- und Fensteröffnung zu veranstalten. Als Vortragende konnte die Fa. Volk

Sicherheitstechnik verpflichtet werden. Diese bildet unter anderem auch Feuerwehrleute aus Wien aus.

Die Teilnehmer wurden von den Vortragenden unter anderem in der richtigen Beurteilung von Türen, einfachen Öffnungstechniken von Türen und Fenstern, aber auch im Auffräsen von Türschlössern geschult. Anhand von diesen Erfahrungen können wir nun gezielt ein Werkzeugset zusammenstellen, das uns in Zukunft sehr hilfreich sein wird.



Einsatzübung Kläranlage

Im April fand die Kombiübung für den Unterabschnitt Michelhausen bei der Kläranlage Südöstliches Tullnerfeld, in Pixendorf statt.

Teilnehmer waren die drei Gemeindefeuerwehren Michelhausen, Michelndorf und Rust, sowie die FF Heiligeneich mit dem Atemluftkompressor.

Übungsannahme war, dass es bei Wartungsarbeiten zu einem Gasaustritt gekommen war. Dadurch mussten mehrere bewusstlose Personen aus dem Gebäude unter Atemschutz gerettet werden. Eine weitere verunfallte Person befand sich in einem leeren Becken. Diese wurde mittels Kran und Korbschleiftrage gerettet.

All diese Aufgaben wurden von den Einsatzkräften sehr gut bewältigt, was auch in der anschließenden Übungsbesprechung von den Übungsbeobachtern hervorgehoben wurde.



Inspektionsübung in Michelndorf

Die jährliche Inspektionsübung für die drei Gemeindefeuerwehren fand im Mai in Michelndorf statt. Bei dieser Übung mussten die Feuerwehren einige Unfallszenarien im Wald abarbeiten. Unter anderem galt es einen Arbeiter unter einem umgestürzten Baum zu befreien oder eine Gruppe verunfallter Biker zu retten. Unsere Aufgabe war die Personenrettung aus einem Fahrzeug, welches auf einen Holztransporter aufgefahren war. Dazu mussten unter anderem das hydraulische Rettungsgerät, sowie der Stromerzeuger zum Unfallort getragen werden. Alle Feuerwehren konnten ihren Übungsauftrag einwandfrei abarbeiten und somit konnten die Übungsbeobachter bei der Übungsbesprechung nicht viele Fehler aufzählen. Beobachtet wurde die Übung auch von unserem Bürgermeister Bernhard Heidl.



Rettungstage in Weitra / Technical Rescue Day in Judenau



Im August absolvierten einige Kameraden in Judenau die „Rescue Days“ welche vom Bezirksfeuerwehrkommando organisiert wurden. Hier wurden die Feuerwehrmänner von Ausbildern der Firma Weber Hydraulik in den neusten Techniken der Menschenrettung aus Kraftfahrzeugen, unter zu Hilfenahme von modernsten Rettungsgeräten, unterrichtet. Bei sechs verschiedenen Stationen waren immer wieder neue Herausforderungen zu bewältigen. Eine Station befasste sich auch mit Fahrzeugen welche alternative Antriebe haben.

Im Herbst besuchten auch noch Kameraden die Rettungstage in Weitra. Dieses Event wurde vom österreichischen Bundesheer, dem Verein Spineboard.at, dem Roten Kreuz und der FF Weitra Stadt veranstaltet. Unter dem Motto, Technik - Taktik - Training, galt es auch hier verschiedene Stationen zu absolvieren.



Feuerwehrjugend

Wissenstest

Am 16. März absolvierte unsere Jugendgruppe den Wissenstest und das Wissenstestspiel. Je nach Alter und Wertungsklasse galt es, unterschiedliche Aufgabenstellungen in Theorie und Praxis zu lösen. Gefragte Themen waren mitunter Knotenkunde, Geräte und Ausrüstung im Branddienst, Geräte und Ausrüstung im technischen Einsatz, ein Testblatt, aber auch Dienstgrade in der Feuerwehr, um nur einige Beispiele aus dem umfangreichen Wissenspool zu nennen. Angetreten sind acht Jugendfeuerwehrmitglieder (JFMs) zum Wissenstestspiel (10-12 Jahre) in Bronze und zwei in Silber, sowie drei JFMs zum Wissenstest (12-15 Jahre) in Bronze und zwei in der Stufe Gold.



24 Stunden-Tag der Feuerwehrjugend

Im Juli veranstaltete unsere Feuerwehrjugendgruppe einen 24 Stunden Einsatztag. An diesem konnte unsere Feuerwehrjugend das Gelernte der letzten Monate anhand von realistischen Einsatzszenarien festigen. Neben einem Schadstoffeinsatz durften unsere jungen Mitglieder auch einen simulierten Brand in einem landwirtschaftlichen Betrieb bewältigen. Das Übungsszenario eines Forstunfalles mit anschließender Personensuche forderte ebenfalls Können und Zusammenhalt.

Natürlich durfte auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

Zwischendurch gab es viel Zeit für Spiele. Am Abend wurde die Gruppengemeinschaft bei einem gemütlichen Lagerfeuer gestärkt. Tatkräftig unterstützt wurde die Jugendgruppe, speziell bei den Einsatzszenarien, von einigen aktiven Feuerwehrmitgliedern, sowie von den Feuerwehren Michelndorf, Rust und Judenau.



Ferienspiel

Beim Ferienspiel ist unsere Jugendgruppe auch immer eingesetzt. Denn wer sollte Kindern besser die Feuerwehr

präsentieren als unsere Jugendmitglieder. Am 27. Juli konnten von 9 bis 11 Uhr Kinder mit ihren Eltern Spiel und Spaß bei der Feuerwehr erleben.

Die Kinder konnten an einigen Stationen ihr Gefühl beim Balancieren eines Wasserballes auf der Leiter oder aber auch ihre Geschicklichkeit beim Kistenklettern unter Beweis stellen. Eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto sowie ein spannender Rundgang im Feuerwehrhaus standen ebenso am Programm. Natürlich wurden dabei auch von den Kameraden alle Fragen der Eltern beantwortet.



HELDEN, BITTE MELDEN!

- Du wolltest immer schon zur Feuerwehr?
- Du bist zwischen 8 und 10 Jahre alt?
- Du lebst in der Marktgemeinde Michelhausen?

FEUERWEHRJUGEND FREIWILLIGE FEUERWEHR



Weitere Details auf www.feuerwehr-rust.at/kinderfeuerwehr



Feuerwehrjugend

Cool genug für ein heißes Hobby?



Du hast Lust auf Spiel, Spaß und Action?

Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt?

Du möchtest neue Freunde kennenlernen?

Komm zu uns!

Die Feuerwehrjugend der Marktgemeinde Michelhausen trifft sich
jeden Mittwoch von 17:30 – 19:00 im Feuerwehrhaus der
Freiwilligen Feuerwehr Michelhausen.

Bei Interesse melde dich bei unserem Jugendbetreuer unter +43 664 2684400.

www.ff-michelhausen.at/feuerwehrjugend/

Gesellschaftsleben

Trotz eines ereignisreichen Jahres kamen die schönen Momente und Gründe um gemütlich beisammen zu sein nicht zu kurz.

So konnten wir unserem Ehrenkommandanten zu seinem runden und unserem ältesten Mitglied zu einem halbrunden Geburtstag gratulieren.



Besondere Geburtstage:

95er Ambichler Johann

80er Zachhalmel Franz



Maibaum aufstellen

Aber auch beim Maibaumaufstellen, dem Bauernmarkt und der Adventbaumbeleuchtung konnten wir einige gemütliche Stunden gemeinsam verbringen. Im freundschaftlichen Wettkampf messen sich meist zu Beginn des Jahres die Kameraden bei unserem Mitgliederschnapsen.

Natürlich sind wir auch bei verschiedenen kirchlichen Ausdrückungen dabei, wie zum Beispiel bei der gemeinsamen Florianifeier der drei Gemeindefeuerwehren. Dabei geben die Mitglieder der Feuerwehrjugend ihr feierliches Versprechen, jene der Aktivmannschaft werden angelobt.



Angelobung bei der Florianifeier



Zeltfest

Ein besonderer Höhepunkt des Feuerwehrjahres ist mit Sicherheit das traditionelle ZELTFEST. Mittlerweile wurde es bereits zum 37ten Mal veranstaltet. Gestartet wurde dieses am Freitag wieder mit einem „Firmenmittagessen“ und fand seinen gewohnt gemütlichen Ausklang mit dem Frühschoppen am Sonntag. Dazwischen lagen viele unterhaltsame und ereignisreiche Stunden, in denen wir viele Besucher begrüßen konnten. Um so ein Zeltfest überhaupt erfolgreich veranstalten zu können bedarf es vieler helfender Hände. Als Dankeschön und Wertschätzung an unsere zahlreichen freiwilligen Helfer wurde im Sommer zu einem gemütlichen Treffen im Feuerwehrhaus eingeladen.

38. ZELTFEST MICHELHAUSEN 13. - 15. Juni 2025 Florianiwiese



Ehrenschutz: Bgm. Bernhard Heidl

Freitag
Festbetrieb ab 12:00
mit
"FIRMENMITTAGESSEN"
19:00
MUSIC 4 dance
NEU
23:00 **INTOXICATED**
firefighter party mit
Festbetrieb bis Sa. 03:00

Samstag
Festbetrieb ab 09:00
NEU 12:30 **cn-musik**
"SENIORENMITTAGESSEN"
SPORT UNION MICHELHAUSEN
www.mitterberg-race.at
Start: KINDER - 09:00
Start: JUGEND - 09:30
Start: MTB - 10:00
Siegerehrung: 13:30
20:30
Die DorfKrocha
Festbetrieb bis So. 03:00

Sonntag
Frühschoppen ab 10:30
MUSIKVEREIN MICHELHAUSEN
14:00 **Hauptverlosung**
mit **Festausklang**

Auf Ihren Besuch freut sich die FF Michelhausen!
Hinweis: Freitag und Samstag ist jeweils von 14:30 - 17:00 Uhr nur eingeschränkter Küchenbetrieb!
Veranstalter: FF 3451 Michelhausen, Friedhofg. 6; Kdt. J. Nußbaumer

Eintritt Frei!

1. Preis: Reisegutschein
im Wert von €1000,-
gemeinsam zur Verfügung gestellt von:
KU TECH
WEB & WERBUNG
PVZ Tullnerfeld

Ihre Zufriedenheit ist unsere Motivation!
Wellinker Gebäudeservice
Täglich Tombola Zwischenverlosungen!

EFFIS HÜPFBURGEN an allen Tagen gesponsert von:
Wir halten, was wir versprechen.
Wir halten zusammen.
Nähe verbindet. Unsere Niederösterreichische Versicherung
An der Spitze: Thomas Kopeck, Robert Sprengel, Christoph Grotzinger, Florian Schauer, Johannes Albrecht, Luzia Schuster
02272/62800

